

Table with multiple columns listing various financial instruments such as Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Aktien von Transport-Unternehmungen, along with their respective prices and exchange rates.

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 77.

Mittwoch den 6. April 1887.

(1574-1) Kundmachung, Nr. 41. womit bekanntgegeben wird, dass Herr Doctor Franz Stor über sein Einschreiten...

(1539-1) Lehrerstellen. Zur definitiven oder provisorischen Besetzung der an der vierklassigen Volksschule in Senofsch...

Eventuell erfolgt hiemit die Concursaus-schreibung mit dem gleichen Bewerbungstermine für die mit 450 fl. und freier Wohnung dotierte dritte und für die mit 400 fl. und freier Wohnung dotierte vierte Lehrstelle.

Advertisement for Dietrichs Kampfer-Narben-Seife, describing its benefits for skin ailments and providing contact information for Wilhelm v. Dietrich.

Advertisement for Mariazeller Magentropfen, highlighting its effectiveness as a stomachic and listing various ailments it treats.

Advertisement for M. Neumann, Laibach, Elefantengasse, featuring a decorative border and listing clothing items like Herren-, Knaben- und Kinder-Kleider.

Advertisement for Die Filiale der Union-Bank in Triest, detailing banking services, interest rates, and commission structures.

Advertisement for Hexenschusspflaster, a medicinal plaster from Apoth. H. Schollnus, Flensburg, used for various pains.

Advertisement for Bekanntmachung, Nr. 1715, regarding a legal matter involving Herr Peter Perse von Tschernembl.

Advertisement for Bekanntmachung, Nr. 571, regarding a legal matter involving Anton Sterle, Josef Znidarsic, and others.

Advertisement for Bekanntmachung, Nr. 266, regarding a legal matter involving the estate of Andreas Schreyer.

Advertisement for Bekanntmachung, Nr. 1560, regarding a legal matter involving Johann Maria, Ursula, Josef, and Andreas Sighel.

Large advertisement for Cacao and Chocolate, featuring the brand name 'VICTOR SCHMIDT & SÖHNE' and 'SCHUTZMARKE S&S REEL'.

(1556—1) St. 2797.

**Naznanilo.**

Dne 29. aprila 1887  
ob 11. uri dopoldne se bo na prošnjo Prve dolenske posojilnice v Metliki (po gosp. Leopoldu Ganglu) tretja eksekutivna dražba zemljišča Ivana Stefančiča iz Rozalnice pod vložno št. 40 katastralne občine Rozalnice, vložno št. 1149 katastralne občine Metlika in kurr. št. 422, 423, 508 in 822 grajščine Metlika vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 27. marca 1887.

(1554—1) St. 2213.

**Naznanilo.**

Dne 16. aprila 1887  
ob 11. uri dopoldne se bo na prošnjo Martina Bajuka iz Radoše tretja eksekutivna dražba zemljišča Matije Bajukovega od tam pod vložnimi št. 222 in 224 katastralne občine Radovica vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 13. marca 1887.

(1555—1) St. 2538.

**Naznanilo.**

Dne 16. aprila 1887  
ob 11. uri dopoldne se bo na prošnjo Ivana Šustersiča iz Semiča druga eksekutivna dražba zemljišča Neži Ivec iz Maline pripadajočega, pod vložnimi številkami 1246 in 1247 katastralne občine Semič in vložno št. 445 davčne občine Strekljevec vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki den 20. marca 1887.

(1183—2) Nr. 1922.

**Zweite und dritte exec. Feilbietung.**

Mit Bezug auf das Edict vom 24sten Dezember 1886, Z. 9207, und vom 1sten Februar 1887 ad Z. 9207 wird bekannt gemacht, daß wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines

am 18. April 1887

zur zweiten Feilbietung der dem Mathäus Bresnar gehörigen Realität Einlage-Nr. 574 der Catastralgemeinde Karlstädtervorstadt und wegen Erfolglosigkeit des zweiten Termines ebenfalls

am 18. April 1887

zur dritten Feilbietung der demselben gehörigen Realität Einlage-Nr. 1097 ad Catastralgemeinde Tirnavorstadt geschritten werden wird.

R. k. Landesgericht Laibach, am 8ten März 1887.

(1171—3) Nr. 741.

**Erinnerung**

an Maria Traven, Maria Lončar, Johann Mišek, Anton, Lorenz und Maria Lončar, Maria Rebič, Anton und Maria Lončar, Josef Meš, beziehungsweise deren Erben und Rechtsnachfolger, unbekanntes Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird den Maria Traven, Maria Lončar, Johann Mišek, Anton, Lorenz und Maria Lončar, Maria Rebič, Anton und Maria Lončar, Josef Meš, beziehungsweise deren Erben und Rechtsnachfolgern, unbekanntes Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Birk von Mich die Klage wegen Verjährt- und Erlöschenerklärung der für dieselben auf den Realitäten Einlage-Nr. 52, 290 und 291 der Catastralgemeinde Mich haftenden Forderungen eingebracht, worüber die Tagssatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

19. April 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Georg Stofic von St. Veit als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 16ten Februar 1887.

(1383—1) Nr. 938.

**Bekanntmachung.**

Das k. k. Bezirksgericht Seisenberg gibt bekannt:

Dem unbekannt wo abwesenden Franz Plot von Ratje wird unter gleichzeitiger Behändigung der Klage des Josef Jakič wegen 24 fl. 60 kr., worüber die Baga-tellverhandlung auf den

22. April 1887, vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet worden ist, Josef Nachtigall von Seisenberg als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 10. März 1887.

(1505—2) Nr. 9072.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

In der Executionssache der Helena Lenarčič von Großmaierhof wurde wegen 200 fl. s. N. die dritte executive Feilbietung der Realität des Franz Lenarčič von Madanjeslo sub Urb.-Nr. 10 und 18, Auszugs-Nr. 1436 ad Herrschaft Prem, im Reassumierungswege auf den

12. April 1887, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. November 1886.

(1480—3) Nr. 3954.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Wegen Erfolglosigkeit der zweiten mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 18ten Dezember 1886, Z. 14802, auf den 23. März 1887 angeordneten Feilbietung der dem Johann Josef von Hereindorf gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Hereindorf sub Einlage-Nr. 19 vorkommenden Realität wird zu der mit dem nämlichen Bescheide auf den

21. April 1887

angeordneten dritten executiven Feilbietung geschritten.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 23. März 1887.

(1173—3) Nr. 610.

**Erinnerung**

an die Tabulargläubiger Theresia Ravnikar, Margaretha, Maria, Johann, Valentin, Anton, Georg und Theresia Raunikar, Franz, Michael und Josef Raunikar, Johann Barlič, Jakob Brodar, Anton Bervar, Michael und Josef Raunikar, Josef Cerar, Josef Exler, unbekanntes Aufenthaltes, und resp. deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird den Tabulargläubiger Theresia Raunikar, Margaretha, Maria, Johann, Valentin, Anton, Georg und Theresia Raunikar, Franz, Michael und Josef Raunikar, Johann Barlič, Jakob Brodar, Anton Bervar, Michael und Josef Raunikar, Josef Cerar, Josef Exler, unbekanntes Aufenthaltes, und resp. deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Matthäus Raunikar von Laibach die Klage auf Verjährt- und Erlöschenerklärung der für dieselben auf der im Grundbuche Müntendorf Urb.-Nr. 271, pag. 284, neue Einlage-Nr. 78 der Catastralgemeinde Oberkofze, vorkommenden Realität haftenden Forderungen über-reicht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den 19. April 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Rufs von St. Veit als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 12ten Februar 1887.

(1212—3) Nr. 971.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des Franz Stare von Labore ist die executive Versteigerung der der Marianna Bidic von St. Georgen gehörigen, gerichtlich auf 130 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 311 ad St. Georgen bewilligt, und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

18. April,

die zweite auf den

23. Mai

und die dritte auf den

27. Juni 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am

17. Februar 1887.

(1068—3) Nr. 1558.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekanntgegeben, daß über das An-suchen des Johann Gorenc von Ravno (Cessionär des Anton Laurinšek von Graz) de praes. 10. Februar 1887, Z. 1558, pcto. 100 fl. s. N. die mit dem dies-gerichtlichen Bescheide ddo. 18. Juli 1883, Z. 6336, bewilligte und sodann mit dem Bescheide vom 21. November 1883, Zahl 9938, auf den 19. April 1884 angeordnet gewesene, hiezu aber mit dem Bescheide vom 21. April 1884, Z. 2929, mit dem Reassumierungsrechte fiftierte dritte executive Feilbietung der dem Franz Leske von Ravno eigenthümlich gehörigen, ge-richtlich auf 2925 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 248 ad Catastralgemeinde Ravno im Reassumierungswege bewilligt und zu deren Bornahme die Tagssatzung auf den 16. April 1887, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 11. Februar 1887.

(1315—3) Nr. 1085.

**Erinnerung**

an Valentin Gril von Kotezevo Verbo Nr. 14, rüchichtlich dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird dem Valentin Gril von Kotezevo Verbo Nr. 14, rüchichtlich dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Martin Gril von Kotezevo Verbo Hs.-Nr. 14 die Klage auf Erftzung der Realität Grundbucheinlage Z. 21 der Catastralgemeinde Kotezevo Verbo sub praes. 1. März 1887, Z. 1085, hier-gerichts eingebracht, worüber die Tag-satzung zur summarischen Verhandlung auf den

20. April 1887

angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Lorenz Zerovšek von Feistritz als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, über-haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-schreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem auf-gestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung ent-stehenden Folgen selbst beizumeissen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz, am 3. März 1887.

(1137—2) Nr. 1245.

**Bekanntmachung.**

Der diesgerichtliche, für Johann, Peter und Michael Voretic aus Grafünden Hs.-Nr. 26 bestimmte Grundbuchsbescheid vom 29. November 1886, Z. 6603, wurde dem für dieselben bestellten Curator ab-sentis, Herrn Peter Perše aus Tjchernembi, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tjchernembi, am 28. Februar 1887.

(989—3) Nr. 1461.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird den unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern des Lucas Rihar, Besitzers und Lederhändlers in Billich-graz, bekannt gemacht:

Es sei in den Rechtsachen der Han-delsfirma Mojies & Newirth in Laibach (durch Josef Sajovic in Laibach) gegen den Verlass des Lucas Rihar, Besitzers und Lederhändlers in Billichgraz, für den noch nicht angetretenen geklagten Verlass Dr. Anton Pfefferer, Avocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt worden und ihm der diesgerichtliche wechselrecht-liche Zahlungsauftrag vom 18. Jänner 1887, Z. 465, sowie die Klage de praes. 19. Februar 1887, Z. 1461, worüber die Tagssatzung auf den

18. April 1887,

früh 9 Uhr, vor diesem Gerichte an-geordnet worden, zugestelligt wurde.

Laibach am 22. Februar 1887.

(1291—3) Nr. 1129.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Josef Rosina von Rudolfswert die executive Versteigerung der der Maria Bulcar von St. Ruprecht gehörigen, ge-richtlich auf 160 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 680 der Steuergemeinde St. Ruprecht bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

13. April,

die zweite auf den

25. Mai

und die dritte auf den

6. Juli 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreali-tät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Raffensfuß, am 15. Februar 1887.

(1536—1) Nr. 1249.

**Erinnerung**

an Alex Wallentitsch von Gline, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Alex Wallentitsch von Gline, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, hie-mit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Katharina Valantič von Gline die Klage sub praes. 8. Februar 1887, Z. 1249, auf Anerkennung der Erftzung des Eigen-thumsrechtes auf den Realitäten Einlagen-Nr. 86 und 87 der Catastralgemeinde Zalog und Gestattung der grundbücher-lichen Umschreibung auf diese Realitäten hiergerichts überreicht, worüber die Tag-satzung zur ordentlichen mündlichen Ver-handlung dieser Rechtsache auf den

20. April 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwe-send ist, so hat man zu dessen Ver-tretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Kepnik von Gline als Cu-rator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 17ten Februar 1887.

(1435-3) Nr. 2807.

**Edict**

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger.  
Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 21. Mai 1886 ohne Testament verstorbenen Herrn Primus Jan, Pfarrers in Kob, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche am 13. April 1887,

vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebürt.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 23. März 1887.

(1508-2) Nr. 9902.

**Reassumierung**

**executiver Feilbietung.**

In der Executionssache des Josef und Franz Kalster von Triest (durch Dr. Deu in Adelsberg) wurde wegen 280 fl. s. A. die dritte executive Feilbietung der Realität des Andreas Lenarčić von Madanjeslo sub Urb.-Nr. 2 1/2, Auszugs-Nr. 1810 ad Prem, im Reassumierungswege auf den

12. April 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang anberaumt.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Dezember 1886.

(1509-2) Nr. 6509.

**Reassumierung**

**executiver Feilbietung.**

In der Executionssache des Martin Erebod von Neverte (durch Herrn Dr. Eduard Deu in Adelsberg) wurde wegen 250 fl. s. A. die dritte executive Feilbietung der Realität des Johann Penfo von Madanjeslo sub Urb.-Nr. 15, Auszugs-Nr. 2592 ad Prem, im Reassumierungswege auf den

12. April 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang anberaumt.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 13. Dezember 1886.

(1507-3) Nr. 9605.

**Uebertragung**

**dritter exec. Feilbietung.**

In der Executionssache der Marianna Morel von Neverte (durch Dr. Eduard Deu in Adelsberg) wurde wegen 148 fl. s. A. die dritte executive Feilbietung der Realität des Anton Morel von Neverte sub Urb.-Nr. 8, Auszugs-Nr. 1551 ad Herrschaft Prem, im Reassumierungswege auf den

12. April 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang übertragen.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 9. Dezember 1886.

(1506-3) Nr. 9904.

**Uebertragung**

**dritter exec. Feilbietung.**

In der Executionssache des Peter Bernig von Adelsberg (durch Herrn Dr. Eduard Deu) wurde wegen 100 fl. s. A. die dritte executive Feilbietung der Realität sub Urb.-Nr. 22 ad Adelsberg, Einl.-Nr. 44 ad Catastralgemeinde Dorn, des Thomas Sabec von Dorn Nr. 33 mit dem ursprünglichen Anhang auf den

12. April 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Dezember 1886.

(1125-3) Nr. 370.

**Reassumierung exec. Realitätenhälfte-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es werde die über Ansuchen der Jakob Loser'schen Erben (durch den Advocaten Brunner in Gottschee) bewilligte executive Versteigerung der der Maria Cirl von Vas Nr. 22 gehörigen, gerichtlich auf 428 fl. 50 kr. geschätzten Hälfte der Realität sub tom. I, fol. 100 ad Kofstel, reassumiert und hiezu drei Feilbietungstagfahrungen, und zwar die erste auf den 13. April,

die zweite auf den

11. Mai

und die dritte auf den

8. Juni 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitytätenhälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 30. Jänner 1887.

(1127-3) Nr. 1132.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Fint von Obren die executive Versteigerung der dem Marcus Turk von Neulofschin gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 125 der Catastralgemeinde Koflern bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagfahrungen, und zwar die erste auf den

13. April,

die zweite auf den

11. Mai

und die dritte auf den

8. Juni 1887,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Amtsstze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 16. Februar 1887.

(1081-3) Nr. 991.

**Erinnerung**

an Maria Dolinar, Blas, Johann, Agnes und Katharina Schlag.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai werden Maria Dolinar, Blas, Johann, Agnes und Katharina Schlag hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte die Gewerkschaft am Saveströme zu Sagor (durch Dr. v. Schrey) sub praes. 9. Februar 1887, Z. 991, die Klage auf Erlöshenerklärung und Lösungs gestattet von Pfandrechten per 44 fl. 30 kr. und 20 fl. CM. bei der Realität Urb.-Nr. 210, Band II, pag. 165 ad Herrschaft Gallenberg, eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 10. Februar 1887, Z. 991, die Tagfahrung hiergerichts auf den

12. April 1887,

vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Lucas Svetec, k. k. Notar in Littai, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertreibung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 10ten Februar 1887.

(1076-3)

Nr. 1777.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Margareth Brulc von Großwursnitz (durch Dr. Slanc) die executive Versteigerung der der Maria Lumpert von Großwursnitz gehörigen, gerichtlich auf 100 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 3 der Catastralgemeinde Wursnitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagfahrungen, und zwar die erste auf den

13. April,

die zweite auf den

12. Mai

und die dritte auf den

14. Juni 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 15. Februar 1887.

(1093-3)

Nr. 1003.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstrafß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstrafß die executive Versteigerung der dem Johann Dvornik von Munkendorf gehörigen, gerichtlich auf 5000 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 200 und 201 der Catastralgemeinde Buschendorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagfahrungen, und zwar die erste auf den

13. April,

die zweite auf den

11. Mai

und die dritte auf den

22. Juni 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Landstrafß, am 18. Februar 1887.

(1126-3) Nr. 352.

**Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Tomec von Padua (durch den Curator Johann Erker in Gottschee) die executive Relicitation der von Helena Tomec von Padua erstandenen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten Realität sub tom. XXIV, fol. 3351 ad Herrschaft Gottschee, bewilligt und hiezu die Feilbietungstagfahrung auf den

13. April 1887,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitytät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 30. Jänner 1887.

(1053-3)

Nr. 842.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laak wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Francisca Dermota (durch Dr. Mosche) die executive Versteigerung der dem Franz Dermota von Laak (Studenc Nr. 9) gehörigen, gerichtlich auf 1705 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 333 der Catastralgemeinde Laak bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagfahrungen, und zwar die erste auf den

13. April,

die zweite auf den

25. Mai

und die dritte auf den

1. Juli 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Gerichtslocale in Laak mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laak am 14. Februar 1887.

(1132-3)

Nr. 804.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ignaz Bregar von Snajile die executive Versteigerung der dem Johann Sever von Potof gehörigen, gerichtlich auf 3175 fl. geschätzten Realität sub Grundbucheinlage-Nr. 57 der Catastralgemeinde Verhe bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagfahrungen, und zwar die erste auf den

14. April,

die zweite auf den

12. Mai

und die dritte auf den

16. Juni 1887,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Amtsgebäude Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Sittich, am 18ten Februar 1887.

**Restauration am Südbahnhofe.**  
 Mittwoch, Donnerstag, Freitag  
**See- und Süßwasser-Fische**  
 täglich frische Zusendung.  
 (1568) Hochachtend **R. König.**

Für ein Assecuranz-Bureau  
 wird ein (1457) 4-4  
**Praktikant**  
 gesucht.  
 Offerte unter „N. R.“ an die Administration dieser Zeitung.

Eine (1518) 3-1  
**halbgedeckte Kalesche**  
 ist billig  
 zu verkaufen.  
 Anfrage: Burgstallgasse Nr. 1, II. Stock.  
**Bahnhofgasse Nr. 28, Parterre**  
 ist ein (1487) 6-3

**gutes Clavier**  
 zu verkaufen.  
**Vorhänge**  
 jeder Art werden zum Weisswaschen, Crème färben und Spannen billigst übernommen. (1408) 3-3

**Josef Reich**  
 Polnadamm, Schmale Gasse Nr. 4.  
 Wichtig für Juristen und Verwaltungsbeamte!  
 Soeben erschien die erste Lieferung von:  
**Handbuch**  
 der österreichischen politischen Verwaltung  
 für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder.  
 Von **Dr. Jos. Ulbrich**,  
 o. ö. Prof. des österr. Staatsrechtes an der deutschen Universität in Prag.  
 Das gesammte Werk wird zwei Bände und zusammen circa 80 Druckbogen umfassen, es erscheint in 15 bis 16 Lieferungen à 5 Druckbogen Lexikonoctav, welche in kurzen Zwischenräumen ausgegeben werden. Dasselbe wird binnen Jahresfrist vollständig vorliegen. Der Preis einer Lieferung ist 96 kr. (1540)  
 Zur Entgegennahme von Bestellungen empfehlen sich  
**Io. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**  
 Buchhandlung in Laibach.

**Zahnarzt A. Paichel**  
 ordiniert täglich von 9 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr im **Köhler'schen Hause**,  
 1. Stock, an der **Hradetzkybrücke**.  
 (1144) 12-9

**Lohnendes Nebeneinkommen.**  
 Lebens- u. Feuerversicherungs-Agenten finden für Städte, Märkte und grössere Pfarrorte bei einer renommierten österreichischen Gesellschaft Aufnahme. Bei entsprechender Leistung fixe Bezüge. Briefliche Anfragen unter **L. N. I. 867** an die Administration dieser Zeitung. (350) 25-23

**M. Neumann**  
 Laibach, Elefantengasse  
 empfiehlt sein grosses Lager  
**Nouveautés**  
 in Damen- und Mädchen-Regenmänteln, Mantellets und Jaquets zu billigen Preisen. (1368) 14-5

**Für Ostern**  
 empfiehlt  
**Rudolf Kirbisch**  
 Conditior, Congressplatz 8  
 feinste **Ostereier** von Zucker, Tragant, Sammt, Seide, Stroh, Holz etc., ferner grosse Auswahl von **Osterratrapen, Cartonagen, Bonbonnières, Zuckerlammern, Hasen** und feinsten **Bonbons**.  
 Auch sind in der ganzen Osterwoche frische **Pinza, Gugelhupfe, Potitzen** in allen Arten und Grössen zu haben.  
 Bestellungen nach auswärts werden prompt effectuirt, und wird ersucht, rechtzeitig zu bestellen, damit die Ware am gewünschten Tage in Händen des Auftraggebers sein kann. (1486) 7-4  
 Nachstehende Zeitungen sind in zweite Hand zu vergeben: Laibacher Zeitung Ueber Land und Meer, Kikeriki, Wiener, Carriaturen, Bombe, Tagespost.

Eine (1553) 3-2  
**schöne Realität**  
 mit  
**Wasserkraft**  
**Taborsche** genannt, eine Stunde von der Bahnstation Krainburg, an der belebten Kanker-Reichsstrasse gelegen, mit weitläufigen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, geräumigem Hofraume mit Brunnen, umgeben von einem üppigen, mit Obst bepflanzen, über 5 Joch messenden Gartengrunde, welcher an den wasserreichen Kankerfluss anstösst, mit **beliebig zu steigernder Wasserkraft** auf eigenem Grunde, guten Aeckern von 20 Merling Anbau, über 3 Joch Wiesen und 8 Joch guten Waldungen, wird infolge Edictes im **Executionswege am 12. April vormittags in der Gerichtskanzlei zu Krainburg veräussert**.  
 Nachdem sich diese Realität wegen der gesunden und wunderschönen Lage zu einem herrlichen Landsitze oder zu einer Fabriks- oder was immer für Geschäftsanlage eignet, lade ich die Herren Kauflustigen zur Theilnehmung an der Licitation höflichst ein.  
 Waisach am 4. April 1887.  
**Johann Paulič.**

**Zahnarzt**  
**A. Schweiger**  
 wohnt (1462) 3  
**Hôtel Stadt Wien**  
 II. Stock, Thür Nr. 23 bis 24.  
 Ordiniert täglich von halb 10 Uhr bis halb 1 Uhr mittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags.  
**Sonn- und Feiertage von halb 10 bis 1 Uhr mittags.**  
 Beste und dauerhafte, erprobte Plomben, die nach dem Plombieren keinen Schmerz erzeugen und der Farbe des Zahnes gleichkommen. Ebenso die bewährtesten und neuesten Methoden im Verfertigen künstlicher Zähne und Gebisse.  
**Aufenthalt wegen vorgerückter Badesaison bis Anfangs Juni.**

**MACK'S**  
**Doppel-Stärke**  
 Schutz-Mark.  
 Bewährtestes u. vollkommen unschädliches Stärkemittel, alle nöthigen Zusätze zur sicheren Herstellung v. blendend weisser, steifer u. glänzender Wäsche enthaltend. Überall vorrätzig à 20 Krz. pr. Paq. von 1/4 Ko. Alleiniger Fabrikant H. Mack, Ulm.  
 (1209) 10-4

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für **k. k. Staatsbeamte** über  
**Uniformkleider und Uniformsorten**  
 versendet franco die  
 Uniformierungs-Anstalt zur Kriegsmedaille,  
**Moriz Tiller & Co.** k. k. Hoflieferanten  
 Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (510) 37

**Adolf Hauptmann**  
 Seminargebäude, Schulallee Nr. 6  
 empfiehlt sich zur Uebernahme von (1511) 23-2  
**Bau-, Möbel-, Anstreicher- und**  
**Schriftenmaler-Arbeiten**  
 jeder Art, in **besten und solidester Ausführung** sowie für  
**Delanstrich von Häuserfaçaden.**

**16jähriges Renommé!**  
 Nächstlich erprobtes und bewährtestes Heilmittel  
**Lungenkranke,**  
 Bleichsüchtige, Glukarmer, Scrophulöse,  
 Rhachitische und Bronchiale  
 ist der vom Apotheker **Herbarny** in Wien bereite **unterphosphorigsaure Kalk-Eisen-Syrup.**  
 Nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die dem Publikum unter gleichen oder ähnlichen Namen angeboten werden!  
 Preis 1 Glasche sammt belehrender Broschüre von Dr. Schweiger fl. 1.25, per Post 20 kr. mehr für Packung. (Gabe Glaschen gibt es nicht.)  
**Warnung und Aufklärung!**  
 Die lebhafteste Nachfrage nach meinem unterphosphorigsauren Kalk-Eisen-Syrup hat Speculation und Gewinnhucht veranlaßt, Nachahmungen desselben in Verfertigung zu setzen, die mit dem gleichen Namen zu bezeichnen oder doch die Schlüsselwörter Kalk und Eisen in ihre Benennung aufzunehmen. Dabel scheuen sich die Erzeuger solcher Fabrikate nicht, diese als Originalpräparate hinzustellen und denkwürdig, wenn sie auch erst kurze Zeit bestehen, eine selbst 20jährige Existenz auszusprechen. Um einer Verwirrung des Publikums vorzubeugen, habe ich mich gezwungen, dasselbe aufmerksam zu machen, daß ich zuerst, vor 16 Jahren den unterphosphorigsauren Kalk-Eisen-Syrup dacheferte und in Verfertigung setzte und daß alle jene, den gleichen oder ähnlichen Namen führende Fabrikate ersichtlichen Nachahmungen meines wirklich 16 Jahre erprobten Kalk-Eisen-Syrups sind, die nur den Zweck haben, meine Idee und Erfindung und das gute Renommé derselben auszunutzen, daß nur mein Kalk-Eisen-Syrup das Originalpräparat ist, welches die guten Wirkungen thätigstlich besitzt und welches allein sich die allgemeine Anerkennung der Aerzte und des Publikums erworben hat. Da jedoch die Wirkungen solcher Nachahmungen von den Wirkungen meines echten, erprobten unterphosphorigsauren Kalk-Eisen-Syrups ganz verschieden sind und viele Fälle vorliegen, wo auf den Gebrauch solcher Fabrikate sogar sehr nachtheilige Folgen eintrafen, so warne ich vor dem Ankaufe derselben, bitte hierts ausdrücklich **Herbarny's Kalk-Eisen-Syrup** zu verlangen, auf nebenstehende, auf jeder Glasche befindliche Schutzmarke zu achten und sich unter keinem Vorwande zum Ankaufe von Nachahmungen bereiten zu lassen.  
 Central-Verbindungs-Depot für die Grossisten:  
**Wien, Apotheke zur Barmherzigkeit, des Jul. Herbarny, Reuben, Seckstrasse 90.**  
 Dépôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Swoboda, Gab. Piccoli, Ubald v. Trnkoczy, W. Mayr, E. Birschtz; ferner Dépôts in Cilli: J. Kupferschmid, Baumbachs Erben; Fiume: J. Gmeiner, G. Prodram; Friesach: A. Aichinger; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfsort: D. Rizzoli; St. Veit: G. Karagyna, A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: C. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Prendini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl: J. Blazek; Völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konecny.  
 (1104) 6-3